

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 66 (1988)
Heft: 7

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

could only see each other and the surprisingly narrow summit. It didn't seem the time or place for a picnic, so we retraced our steps. Going down, the icy places seemed even steeper than going up, and we were happy to reach the saddle again. After a short rest, we descended into thickening fog, but the storm held off until we were enjoying a well earned bowl of soup at Schwarnbach. Monday was warm and sunny again, of course, but we all agreed that our tour was a success and thank Walter for his leadership. To celebrate my first Hochtour in snow and ice, I am allowed to write this report in English.

Marian Arzt

Stimme der Veteranen

Le Grammont, 2 172 m

27./28. Juli 1988

Leitung: Hans Balmer

9 Teilnehmer

Die Meteorologische Anstalt hatte uns für den Aufstieg von Bouveret zum Lac de Tanay schönes Wetter verheissen. Bis wir aber die 22 Wegkehren hinauf zur Alp Chalavornaise zurückgelegt hatten, regnete es in Strömen. Nach gut vier Stunden Marschzeit in der «Auberge du Grammont» angekommen, wischten wir uns den Schweiß von der Stirne und genossen den Abend bei freundlichen Wirtsleuten in angenehmer Unterkunft. Der sternenklaren Nacht folgte dann ein strahlender Tag, der unsere Mühe hundertfach belohnte. Hinauf über üppig blühende Berghänge, erreichten wir innert zweier Stunden unser Ausflugsziel. Die Rundschau über das frisch gewaschene Gipfelmeer unserer Alpen und des Juras war ganz einfach unbeschreiblich. Deshalb müsste ich hier diesen Bericht schliessen, wäre nicht der abwechslungsreiche Abstieg nach Le Flon, die Postautofahrt durch ungezählte Strassenkehren hinab nach Vouvry, dann über die Rhoneebene hinüber nach Villeneuve

und schliesslich, als Tüpfli aufs «i», die sonnige Schiffsfahrt dem Lavaux entlang nach Lausanne auch noch erwähnenswert. Besten Dank, Hans!

E. Lobsiger

Albert Binggeli

Seine Mitsänger erfüllt es mit grosser Freude, ihrem lieben Kameraden *Albert Binggeli* zu seinem hohen Geburtstag gratulieren zu dürfen. Am 1. Oktober 1988 wurde der Jubilar 90 Jahre alt. Noch immer kommt er pflichtbewusst von Schwarzenburg an jede Gesangsprobe nach Bern. Vielseitig wie er ist, hat er – bereits im Ruhestand – noch das Alphornblasen erlernt. Besonders gefördert wurde von ihm sein «liebste Kind», die talentierte Jugendmusik seines Heimatdorfes. Er hat sich sodann erfolgreich als Schriftsteller, Verleger und Liederdichter betätigt. Sein «Lobgesang auf die Gesundheit» wird von unserem Chor immer wieder gerne vorgelesen. Es wünschen ihm alle, vorweg für die nächsten zehn Jahre, recht viele frohe Tage, da – nach einem Vers von Erich Hegi –

es Bertel doch sicher wundert
wie's ist, wenn man mal Hundert!!!

Albert Saxer

Subsektion Schwarzenburg

Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm
Tourenbesprechungen SAC im Restaurant
«Bühl», jeweils 20.30 Uhr

November

- 11. Fr. **Rucksackerläsete**. 20.30 Uhr
(Fotografen eher etwas früher),
Kirchgemeindehaus Schwarzenburg
- 18. Fr. **Erste Hilfe**, mit Hansruedi Gasser.
20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Niederscherli
- 25. Fr. **Erste Hilfe**. 2. Abend, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederscherli

Dezember

- 2. Fr. **Hö-Hö-Hö** (Höck für Hölloch-
Höhlengang)

Gutes Gefühl, Sicherheit Zuverlässigkeit

Der Einkauf von Berg-, Wander- und Tourenschuhen verlangt höchste Sorgfalt in der Beratung und Anpassung.

Unsere grosse Erfahrung kommt Ihnen deshalb zugute. Wir offerieren Ihnen unsere guten Dienste, auch in fussorthopädischen Belangen. Eine sorgfältig ausgesuchte Auswahl steht Ihnen zur Verfügung.

Beachten Sie unsere detaillierte Innenausstellung!



BEQUEME HOCHTOUREN-COMBI-BERGSCHUHE

entscheiden über Sicherheit und Spass

koflach ALBONA

① Schutzzone an Schale und Manschette für optimalen Schutz gegen Skikantenschläge und Fels.

Vibram-Sohle

② Auflauframpe als Vorlagebegrenzung beim Schliessen der Manschette für Abfahrtsstellungen.

③ Multiregulator. Mechanische Vor- und Rücklagenstütze mit einem Verstellbereich von zirka 60°.
Stufe I für optimalen Gehkomfort: -16° bis +43°.
Stufe II für komfortables Abfahren: +11°.
Stufe III für sportliches Fahren: +16°.

④ Innenschuh **SYMPATEX**. Die Klimamembran im Innenschuh. Atmungsaktiv, wasserdicht, knickstabil. Ein idealer Toureninnen- und Hüttenschuh. Die den Wasserdampf (Schweiss) nach aussen befördernde Klimamembran sorgt für ein ausgewogenes Fussklima im Schuh. Selbst nach tagelangen Touren bleiben die Füsse trocken.



AZ/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

STÄGER Berg- und Skisport



beim Sportzentrum
3825 Mürren
Tel. 036 55 23 55

Bollwerk 31
3011 Bern
Tel. 031 22 44 77



Die weltexklusiven Hard-Wearing Socks mit
den 3 Comfort-Zonen sind nicht nur bequem,
sondern schützen auch optimal.
Wanderer und Alpinisten
bevorzugen gerade deshalb
die Trekking Socke von Rohner.
Wir führen sie!

mach dich
auf die Rohner Socken

ROHNER

TREKKING